

## Drei-Königs-Blitzturnier 2004 TSV Haunstetten

Dieses traditionelle Turnier belegte einmal mehr: Schachspieler sind nette Leute!

“Klasse statt Masse“ war angesagt, als 24 erstklassige Spieler aus 9 Vereinen ihre Kräfte maßen.

Wenn in Runde 7 fünf Spieler mit je 6 Punkten in Front lagen, sagt das einiges über die Spielstärke aus.

2 Spieler aus der Schweiz und aus Nürnberg waren die „Joker“; sie schlugen hochrangige Gegner und verloren gegen schwächere Leute.

Als die Sitzordnung im Rutschsystem feststand, verliefen alle 276 Partien ohne den geringsten Misston!

Mark Albeker verdiente sich den Titel „HONORIS CAUSA“, als er in der Partie gegen Josef Neiß (beide Blättchen waren gefallen) darauf bestand: Ich habe die Partie verloren!

Platz	Name	DWZ/ELO	Verein	Punkte
1	IM Mark Safyanovsky	2250	SC Dillingen	21
2	Aleksandar Vuckovic	2300	SK Kriegshaber	19,5
3	Helmut Wolfsteiner	2280	SK Kriegshaber	19
4	Zalan-Andreas Lang	2218	TSV Haunstetten	18,5
5-6	Anatol Sargin	2037	Noris Tarrasch Nürnberg	16,5
5-6	Armin Wolf	2250	TSV Haunstetten	16,5
7	Josef Neiß	1950	SK Mering	15,5
8	Christoph Hahn	2050	SK Kriegshaber	14,5
9	Hans Kampen	2069	SG Augsburg	13,5
10-11	Boris Grimberg	1970	TSV Haunstetten	13
10-11	Thomas Held	2086	SV Wollishofen Zürich/CH	13
12-13	Achim Margraf	1869	SK Kriegshaber	12
12-13	Mark Albeker	2130	TSV Haunstetten	12
14	Mikhail Tyomkyn	1900	TSV Haunstetten	11,5
15	Johannes Röder	1900	TSV Haunstetten	9,5
16	Ernst Mauss	1752	SG Augsburg	9
17-19	Isaak Urbach	2000	TSV Haunstetten	8
17-19	Clemens Wlokka	1860	SK Mering	8
17-19	Ernst Kürschner	1869	SK Mering	8
20-21	Vitaliy Barskiy	1750	TSV Haunstetten	5,5
20-21	Hans Bussjäger	1800	TSV Steppach	5,5
22	Paul Weichlein	1506	TSV Haunstetten	3
23	Manfred Wiedemann	1800	TSV Steppach	2,5
24	Dieter Eberhart	1440	SC Rochade Augsburg	1

Wir danken allen Spielern für die Fairness und wünschen in 2005 ein gleichartiges Turnier!

Die Spielleitung des TSV Haunstetten